



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > [Pressemitteilungen](#)

Pressemitteilungen

Jugendpolitiktage 2025: Im Gespräch mit Jugendministerin und Bau- und Verkehrsminister

26. Februar 2025

- Themen von bezahlbarer Wohnraum bis Mobilität der Zukunft
- Jugendpolitiktage als zentraler Baustein des Bayerischen Aktionsplans Jugend
- Bernreiter: „Nicht über Jugendliche reden, sondern mit ihnen!“

Bezahlbarer Wohnraum, klimaneutrale Mobilität, öffentliche Orte, an denen Jugendliche sich begegnen können – das waren nur einige Themen bei „Jugend im Gespräch mit dem Bauministerium“ in München. Jugendministerin Ulrike Scharf und Bayerns Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter standen jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren Rede und Antwort. Bayerns Jugendministerin Ulrike Scharf betonte: „Die Themen, die den jungen Menschen auf den Nägeln brennen, sind mir wichtig. Ihre Anliegen, Wünsche, Ideen, Hoffnungen, aber auch die Sorgen zu hören, ist für politische Entscheidungen eine wichtige Grundlage. Zu sehen, wie viele Jugendliche sich aktiv einbringen, begeistert mich immer wieder. Unsere Bayerischen Jugendpolitiktage sind wunderbar, um miteinander zu diskutieren.“

Als Bau- und Verkehrsminister ist es Christian Bernreiter ein Anliegen, nicht nur über junge Menschen, sondern mit ihnen zu reden: „Die jungen Menschen, mit denen wir uns hier austauschen, werden schon in wenigen Jahren die Gesellschaft mitgestalten. Es ist spannend für uns, worauf sie zum Beispiel bei Themen wie Mobilität und Wohnen Wert legen. Wir machen Politik für alle Menschen und wollen daher auch genau wissen, worauf es für die Jugendlichen ankommt – in ihrer jetzigen Situation, aber auch in der Zukunft.“

Die Workshop-Gruppe „bezahlbarer Wohnraum“, die aus sieben jungen Schülerinnen, Schülern und Studierenden aus Bayern besteht, wünscht sich Lösungen nach dem „niederländischen Modell“, das junge Lernende bei der Wohnungssuche entlastet. Ein weiterer Wunsch sind generationsübergreifende Wohnkonzepte. Jugendpolitiktage-Teilnehmer Pascal Knüppel aus München ist 19 Jahre alt, saß zwei Jahre im Rollstuhl und fordert: „Es ist mir ein Anliegen, dass Behinderung normalisiert wird und Menschen mit Einschränkungen in Lebens- und Wohnräume integriert werden. Dafür braucht es geeignete, staatlich geförderte Wohnformen.“

Die Bayerischen Jugendpolitiktage bieten jungen Menschen aus ganz Bayern die Möglichkeit, Anliegen und Ideen ungefiltert mit politischen Entscheidungsträgern zu diskutieren und Anstöße zur Gestaltung zu geben. Die Jugendpolitiktage sind ein zentraler Baustein des Bayerischen Aktionsplans Jugend, der darauf abzielt, die Lebensbedingungen der jungen Menschen in Bayern zu verbessern und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Umfeld aktiv zu gestalten. Dieses Format wird jeweils im Tandem des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und einem weiteren bayerischen Ministerium durchgeführt.

Auf dem Bild zu sehen sind Jugendministerin Ulrike Scharf und Bau- und Verkehrsminister Christian Bernreiter umrahmt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei „Jugend im Gespräch mit dem Bauministerium“. (Quelle: StMAS)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

